

Seit heute steht das Papstkreuz im Regierungsviertel

Utl.: Vorarbeiten für Papstbesuch in St.Pölten laufen planmäßig=

St.Pölten (NLK) - Aus Anlaß des bevorstehenden Papstbesuches am 20. Juni in St.Pölten wurde heute im Regierungsviertel vor der Landesbibliothek ein 15 Meter hohes Kreuz errichtet. Die 3,2 Tonnen schwere und 200.000 Schilling teure standfeste Stahlkonstruktion wurde von der Schremser Stahlbaufirma Wiesinger angefertigt. Eine Lackierung mit Eisenglimmerfarbe ergibt nicht nur eine leicht schillernde und glänzende Oberfläche, sondern macht das Kreuz auch besonders witterungsbeständig und haltbar. Das ist umso wichtiger, als das Kreuz zur Erinnerung an den historischen Anlaß nach dem 20. Juni weiterhin im Regierungsviertel aufgestellt bleibt.

Seit gestern laufen zudem die Arbeiten für die Unterkonstruktion der Altarbühne, die die NÖPLAN im Auftrag der Diözese und des Papstbüros durchführt, die Gestaltung liegt bei Architekt Ernst Hoffmann. Drei Wochen vor dem Termin müssen auf Anweisung des Vatikan alle Arbeiten abgeschlossen sein. Zur Hl. Messe im Landhauspark, die um 16.45 Uhr beginnen wird und an deren Ende das Kreuz gesegnet wird werden rund 30.000 bis 40.000 Menschen erwartet.

Rückfragehinweis: Niederösterreichische Landesregierung

Pressestelle

Tel.: 02742/200/2312

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0112 1998-04-30/11:14

301114 Apr 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980430_OTS0112